

## EG-SICHERHEITSDATENBLATT SCHWEFELDIOXID, unter Druck verflüssigt

SDB-Nr.: 10.1500  
Datum: 29.06.1998

ersetzt: 04.03.1998

Seite: 1/4

### 1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname **Schwefeldioxid**

Chemische Formel **SO<sub>2</sub>**

Hersteller/Lieferant AGA GmbH  
Tropowitzstr. 5  
22529 Hamburg

Notruf-Nummer 040 - 4 20 20 26

### 2 PRODUKTBEZEICHNUNG

Stoff/Zubereitung SCHWEFELDIOXID, unter Druck verflüssigt

Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen Schwefeldioxid ist giftig und nicht brennbar

CAS-Nr. 7446-09-5

EG-Nr./EINECS-Nr. 231-195-2

### 3 MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise Das Gas ist giftig beim Einatmen!  
Wirkt ätzend auf die Augen, das Atmungssystem und die Haut!

Schwefeldioxid ist schwerer als Luft, Dichteverhältnis 2,26:1

**Warnhinweise** Reagiert mit den meisten Metallen in Anwesenheit von Feuchtigkeit, wobei hochentzündlicher Wasserstoff entsteht.  
Verursacht mit Wasser schnelle Korrosion einiger Metalle.

### 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen Giftig beim Einatmen!  
Die Personen sind unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in die frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

Haut- und Augenkontakt Kann Verätzungen der Haut und der Hornhaut (mit temporärer Sehstörung) verursachen. Die Augen sofort mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen. Arzt hinzuziehen.  
Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und benetzte Körperteile mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen.

Verschlucken Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen

### 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Spezielle Risiken Behälter steht unter Druck. Daher kann die Einwirkung von Feuer das Bersten/Explodieren des Behälters verursachen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Keine

Geeignete Löschmittel Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

Spezielle Verfahren Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.  
Behälter entfernen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen.

Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr Umluftunabhängiges Atemgerät und Chemieschutzanzug benutzen.



## EG-SICHERHEITSDATENBLATT SCHWEFELDIOXID, unter Druck verflüssigt

SDB-Nr.: 10.1500  
Datum: 29.06.1998

ersetzt: 04.03.1998

Seite: 3/4

### 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität und Reaktivität

Bildet mit Wasser ätzende Säuren.  
Kann mit Laugen heftig reagieren.  
Reagiert mit den meisten Metallen in Anwesenheit von Feuchtigkeit, wobei hochentzündlicher Wasserstoff entsteht.  
Verursacht mit Wasser schnelle Korrosion einiger Metalle.

### 11 TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Allgemeines

Schwere Verätzung der Augen, des Atmungssystems und der Haut bei höheren Konzentrationen.  
Mit Verzögerung ist tödliches Lungenödem möglich.

LC50/1h

2520 ppm

### 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeines

Kann den pH-Wert wässriger ökologischer Systeme verändern.

### 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeines

Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen.  
Nicht in die Atmosphäre ablassen.

Entsorgung

Sonderabfallschlüsselnummer: 59802 nach ÖNORM S 2100: 1997  
Rückgabe an die Lieferanten.

### 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport

UN-Nummer	1079
ADR/GGVS/RID/GGVE	Klasse: 2      Ziffer und Gruppe: 2 TC
Kennzeichnung	Gefahrzettel: Nr. 6.1+8

Binnenschifftransport  
Kennzeichnung nach ADR/GGVS

UN-Nummer	1079
ADNR/GGV Binsch	Klasse: Id      Ziffer: 5

Seeschifftransport

UN-Nummer	1079
IMDG/GGVSee	Klasse: 2      Seite: 2113

Lufttransport

UN-Nummer	1079
ICAO/IATA-DGR	Klasse: 2
Passagierflugzeug:	verboten kg
Frachtflugzeug:	200 kg

Weitere Transport-Informationen

Möglichst nicht in geschlossenen Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist (Unfallmerkblatt). Behälter vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muß geschlossen und dicht sein.  
Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein. Die Ventilschutzeinrichtung (Schutzkappe oder Fix-Cap) muß korrekt befestigt sein.  
Ausreichende Lüftung sicherstellen.

## EG-SICHERHEITSDATENBLATT SCHWEFELDIOXID, unter Druck verflüssigt

SDB-Nr.: 10.1500  
Datum: 29.06.1998

ersetzt: 04.03.1998

Seite: 4/4

### 15 VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung nach ChemG:  
- Symbol

T

R-Sätze

R 23: Giftig beim Einatmen  
R 34: Verursacht Verätzungen

S-Sätze

S9: Behälter an einem gelüfteten Ort aufbewahren  
S26: Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren  
S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen  
S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)

Kennzeichnung der Gasflaschen  
- Symbole

Gefahrzettel Nr. 6.1+8  
6.1 Giftig  
8 Ätzend

Hinweise auf die besonderen Gefahren  
Weitere Vorschriften

siehe oben  
Kesselgesetz-BGBl Nr.: 211/1992  
Versandbehälter-VO BGBl Nr.: 368/1996 i.g.F.  
ADR-Übereinkommen BGBl Nr.: 522/1976 i.g.F.  
Chemikaliengesetz 1996 (ChemG 1996) BGBl Nr.: I 53/199787 und zugehörige Verordnungen  
Arbeitnehmerinnenschutzgesetz (ASchG) BGBl Nr.: 450/1994 i.g.F. und zugehörige Verordnungen

### 16 SONSTIGE ANGABEN

Auf das Vergiftungsrisiko bei Umgang mit diesem Gas wird ausdrücklich hingewiesen!

Bei der Verwendung dieses Gases ist sicherzustellen, daß die Mitarbeiter auf das Vergiftungsrisiko unterwiesen worden sind. Im Umgang mit dem Behälter sowie der gastechnischen Ausrüstung vertraut sind.

Bevor dieses Gas in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch verwendet wird ist die Eignung der eingesetzten Materialien und die Sicherheit der Anlage genau zu prüfen.

Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.